**Fremde Wechsel-Notirungen auf London.**

| | |
|---|---|
| Havana, 2. Juni, 21½ in Gold. | Valparaiso, 30. Mai, 90 L. 26⅞ d. |
| B.-Ayres, 2. Juni, 47⅞ d. | Bombay, 1. Juni, 4 M. 1 s 4⅞ d. |
| R.Janeiro, 30. Mai, 24¹/₁₆ d p. Milr. | Singapore, 1. Juni, 3 M. 3 s ⅞ d. |
| Manila, 28. Mai, 3 s 5 d. | Hongkong, 31. Mai, 4 M. 36 d. |
| Kalkutta, 1. Juni, 4 Mt. 1 s 4⁹/₁₆ d. | Shanghai, 31. Mai, 6 M. 40⅞ d. |

* **Frankfurt a. M.**, 6. Juni. Gold- und Silbercours. Gold „al marco" per Kilogr. 2788 Br., 2780 G. Ganz feines Scheidegold 2804 Br. — Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogr. 124,90 Br., 122,90 G.

## Wollberichte.

*— Der Wollmarkt besteht für Gera nur noch dem Namen nach. Noch nie war so wenig Wolle angefahren wie heute. Nur ein Wagen präsentirte sich nach der „Ger. Ztg." auf dem Roßplatz, welcher auch alsbald wieder verschwand, um einem Wagen mit — Heu Platz zu machen. Infolge der von Jahr zu Jahr geringer werdenden Anfuhr von Wolle ist für dieses Jahr vom Stadtrath ein Wiegezelt nicht aufgebaut worden. Zur Wahrnehmung der Geschäfte hatte man eine Scheune eingerichtet.

**Kremitzen**, 6. Juni. Wollmarkt. Bis jetzt sind zwei Drittel der Zufuhr verkauft und zwar 8—12 ℳ billiger als im letzten Jahr. Händler sind sehr zurückhaltend. (Tr. B.)

WTB. **Liegnitz**, 6. Juni. Wollmarkt. Der Besuch des Marktes war etwas schwächer als im Vorjahre. Das gehandelte Quantum betrug 1600 Ctr., außerdem sind 2000 Ctr. im Laufe der Woche aus hiesigen Lagern verkauft worden. Der ganze Umsatz betrug mithin 3600 Ctr. Die Preise waren im Durchschnitt niedriger als im Vorjahre. Man zahlte für feine Dominial-Wollen 165—175 ℳ, für mittlere 140—160 ℳ, für Kombouritsen-Wollen 125—135 ℳ, für Rustikal-Wollen 120—125 ℳ. Die Wäsche war befriedigend; die Käufer waren meist aus der Provinz. Die Entwickelung und der Verlauf des Marktes waren ruhig.

WTB. **Schweidnitz**, 7. Juni, Vormittags. Wollmarkt. Die Anfuhr betrug 580 Ctr., aus den Lagern waren bereits vor Eröffnung des Marktes 430 Ctr. verkauft. Die Preise blieben 5 bis 10 ℳ unter den vorjährigen. Dominialwolle wurde mit 150 bis 210 ℳ, Rustikalwolle mit 120—150 ℳ bezahlt. Die Wäsche war befriedigend. Am Markte waren Käufer aus Cochen, Bischofswerder, Finsterwalde, Görlitz, Grünberg, Sagan und Neurode. Der Verkehr war ein ruhiger, das Geschäft verlangsamte sich in Folge der ungünstigen Witterung, ist aber jetzt ziemlich beendet, etwa 100 Ctr. sind noch unverkauft.

**Mailand**, 5. Juni. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 106 B. Grègen, 45 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 13 215 kg. Zunehmende Ruhe. Preise schwach.

**Lyon**, 5. Juni. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 88 B. Organzin, 29 B. Tramen, 73 B. Grègen und hat 196 B. gewogen im Gesammtgewicht von 20 546 kg. Unverändert.

**Havre**, 6. Juni. Baumwolle flau, Juni 63⅞, September 63, November 61¼, Januar 61 Frcs.

**Buenos Ayres**, 1. Mai. (Von Hardt, Koch & Co.) Gold verfolgte im verflossenen Monat unter häufigen Schwankungen im Ganzen fallende Tendenz, erreichte 142 und schloß wieder etwas fester zu 144 Proc. — Wolle. Unser Markt verkehrte während des verflossenen Monats in andauernd fester Stimmung. Die wenig umfangreichen täglichen Zufuhren fanden zu steigenden Preisen schlank Nehmer und ist überdies der größere Theil der in früheren Monaten auf Lager gelandeten Wollen realisirt worden. Unsere disponiblen Vorräthe sind auf ca. 1500 B., meistens untergeordneter Qualitäten, für welche exorbitante Preise verlangt werden, reducirt. Das Hauptinteresse wurde mittel und geringen Wollen zugewandt und wurde solche im Vergleich zu den noch hin und wieder vorkommenden besseren Wollen für Schuß- u./oder Fabrikzwecke hoch bezahlt. Wir notiren heute: 4,60 bis 4,75 Frcs. für Super-Wollen für Fabrik und Kamm (sehr rar), 4,40—4,60 Frcs. für Kammwollen für Schußzwecke, 4,30—4,00 Francs für Kammwollen für Tricot (rar), 4,30—4,35 Frcs. für Kammwollen für Rock Zephyr, 4,25—4,35 Frcs. für Kammwollen für Rock Zephyr, 4,55—4,70 Frcs. für bessere Fabrikwolle für Tuch- und/oder Luxuszwecke, 4,40—4,55 Frcs. für mittlere Fabrikwollen, 4,25—4,30 Frcs. für Spinner- und Waschwollen, 3,65—3,75 Frcs. für Lammwollen II. Schur gute mittel Qualität, alles per Kilo ungewaschen und entfettet ohne Waschlohn incl. Einkaufscommission loco Quai europ. Gerbaden. — Wir schätzen die Rückstände im Camp noch auf 25—30 000 B.; Verschiffungen bis heute betragen circa 213 000 B. incl. ca. 10 000 B. Wolle voriger Schur. Die diesjährige Minderproduction dürfte sich demnach auf ca. 10—12 000 B. belaufen. — Hammelfelle: Zufuhren sehr klein, Preise fest aber ohne Veränderung. — Kleine Lammfelle (Schmischen): Ohne Ankünfte. — Trockene Häute. Verkauft wurden ca. 66 000 Stck. für die Staaten ca. 40 000 Stück, für den Norden des Continents ca. 13 000 Stück. Matadero Ochs-, 13¼—14 kg. 3 £ 10 c bis 3 £ 5 c Gb., Kuh-, 10½ kg. 3 £ 20 c Gb. Campreise II a 1 £ 80 c bis 3 £ Gb. Vorrath ca. 5000 Stück. Für Frankreich, Italien und Spanien ca. 13 000 Stück. Vorrath 30 500 Stck. — Saladero Salzhäute. Verkauft wurden 22 000 Stück Ochs-, 29 kg. zu reservirten Preisen. Vorrath 35 000 Stck. — Matadero Salzhäute ohne Verkäufe. Vorrath 7000 Stck. — Hammeltalg ohne Verkäufe und ohne Vorrath. — Ochstalg. Verkauft wurden ca. 900 Verb. zu 10 £ 90 c Gb. Ohne Vorrath. — Gesalzene Pferdehäute. Verkauft wurden ca. 31 500 Stück 15—16 kg. zu 3 £ 3 c bis 2 £ 90 c Gb. Vorrath ca. 3000 Stück. — Frachten per Dampfer nach

| | Deutschland | Antwerpen | Frankreich | England |
|---|---|---|---|---|
| Ballen | 17½ ℳ | 15 Frcs. | 15 Frcs. | 15 s |
| trockene Häute | — | 45 Frcs. | 50 Frcs. | — |
| gesalzene „ | 30 ℳ | 30 Frcs. | 35 Frcs. | — |

Wechselcourse: Deutschland 4,06 ℳ, Antwerpen 4,04 Francs, Frankreich 5,08 Frcs., England 47⅞ d.

*— Butterpreise von voriger Woche: Bautzen 1,90 bis 2,20 ℳ, Chemnitz 1,80—2,80 ℳ, Kamenz 2,00—2,40 ℳ, Löbau 1,60—1,90 ℳ, Reichenbach 2,24—2,68 ℳ, Großenhain 1,76 bis 2,04 ℳ, Leisnig 1,66—2,00 ℳ, Roßwein 1,72—2,00 ℳ.

**Berlin**, 6. Mai. Butter. Feinste ost- und westpreußische Ia 98—100 ℳ, do. IIa 90—94 ℳ, Holsteiner und Mecklenburger Ia 93 bis 95 ℳ, do. IIa 88—92 ℳ, schlesische, pommersche und posensche Ia 93—95 ℳ, do. IIa 88—92 ℳ, fehlerhafte Hofbutter 75—80 ℳ, Landbutter 60—75 ℳ für 50 kg. — Eier. Hochprima 1,85 ℳ, Prima do. 1,80 ℳ, kleine und schmutzige Eier 1,60 ℳ das Schock.

**Berlin**, 6. Juni. Kartoffelmehl für 100 kg Brutto mit Sack. Loco 21,50 ℳ, per Juni 21,30 ℳ, per Juni-Juli 21,30 ℳ, per Juli-August 21,30 ℳ — Trockene Kartoffelstärke für 100 kg Brutto mit Sack. Loco 21,50 ℳ, per Juni 21,30 ℳ, per Juni-Juli 21,30 ℳ, per Juli-August 21,30 ℳ

**Hamburg**, 6. Juni. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl fest. Prima-Waare 21—21¼ ℳ — Kartoffelstärke fest. Prima-Waare prompt 21 — 21¼ ℳ — Capillair-Stärkesyrup matt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 24—25 ℳ, 44 Bé 25 — 26 ℳ — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 24 ℳ, geraspelt in Säcken 24½—25½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 27 bis 28 ℳ — Kaffee. Im Termingeschäft war eine ruhige Stimmung vorherrschend; Preise setzten heute Morgen ¼—¼ ₰ niedriger ein als gestrige Nachmittags-Notirung und schwächten Preise für die meisten Termine im Laufe des Tages etwas ab. Die Notirungen waren wie folgt: Morgens Juni 69¾ ₰, Juli 70 ₰, September 63 ₰ und December 56 ₰ und Nachmittags Juni 69¼ ₰, Juli 69½ ₰, September 63 ₰ und December 56 ₰. Das Geschäft in effectiver Waare blieb auf kleine Bedarfskaufkäufe beschränkt, indem Käufer sehr zurückhaltend waren. — Schmalz fest. — Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 43—45 ℳ, Wilcox 39½ ℳ, Fairbanks 38⅞ ℳ, Armour 38⅞ ℳ, div. Marken 38¼ ℳ, Strom 42½ ℳ. Von anderer Seite wird gemeldet: Squire Schmalz in Tierces 45½ ℳ, Royal 51¼ ℳ, Hammonia 49 ℳ incl. Zoll.

* **Hamburg**, 7. Juni, 11 Uhr. Kaffee. (Telegramm von Reimann, Ziegler & Co.) Juni 69,25, September 63,50, December 56,50. Fest. New-York schließt für nahe Termine 10—20, für entfernte 35—40 Points höher.

* **Hamburg**, 7. Juni, 3 Uhr. Kaffee. (Telegramm von den Herren Reimann, Ziegler & Cie.) Juni 68,50, Juli 68,75, August 65,75, September 63,25, October 58,50, November 56,50, December 56,50. Ruhig.

**Bremen**, 6. Juni. Tabak. Umsatz 45 Faß Stengel. — Baumwolle matt. Upland middling, loco 51 ₰. Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Juni 50⅞ ₰, Juli 51 ₰, August 51¼ ₰, September 51¼ ₰, October 50⅞ ₰, November 49⅞ ₰. — Schmalz. Wilcox 40¼ ₰, Armour 40 ₰ — Wolle. Umsatz 94 Bll. Cap, 55 Bll. Buenos-Ayres, 20 Bll. Kämmlinge.

* **Amsterdam**, 6. Juni. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Morjan & Wesserkamp.

| | Java | Java-Santos |
|---|---|---|
| Juni . . . . . | 40½ | 40 |
| September . . . . | 39¼ | 38⅞ |
| December . . . . | 38⅞ | 36½ |

fest. Umsatz 5. Juni 1500 B.

WTB. **Amsterdam**, 6. Juni. Java-Kaffee good ordinary 40½.

* **Havre**, 7. Juni, 11 Uhr 30 Min. Kaffee. (Priv.-Telegr. des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Reimann, Ziegler & Cie. in Hamburg.) Santos good average Juni 80,25 Frcs. September 74,00 Frcs. December 68,50 Frcs. Verkäufer.

* **London**, 7. Juni. Kaffee. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herrn Otto Henze. Juli 59 s 6 d, December 52 s 6 d. Fest.

**London**, 6. Juni. (Officielle Notirungen des Produce (Clearing House.) Kaffee per Juli 56 s — d, per December 51 s 3 d. Tendenz: Flau. Gestriger Umsatz 1500 Sack.

* **Magdeburg**, 7. Juni. Zucker. (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 26,00 ℳ Fest. 92°, Kornzucker 22,80—23,00 ℳ, 88° Kornzucker 21,60—21,90 ℳ. Unverändert.

**Magdeburg**, 7. Juni. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 22,80—23,00 ℳ, do. 88° 21,60—21,90 ℳ, do. Rend. 75° 16,00—18,10 ℳ — Tendenz: Unverändert.

**Magdeburg**, 7. Juni. Fein Brodraffinade 29,00 ℳ, fein Brodraffinade 28,50 ℳ — Gem. Raffinade 27,00—28,00 ℳ — Gem. Melis I. 26,00 ℳ — Tendenz: Fest.

**Magdeburg**, 7. Juni. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. Juni 13,07½—13,15 ℳ bez. u. Br., 13,12½ G., Juli 13,17½—13,25 ℳ bez. u. Br., 13,22½ ℳ G., August 13,25—13,30 ℳ bez., September 13,17½—13,20 ℳ bez. u. Br., 13,17½ ℳ G., October 12,65 ℳ bez. u. Br., 12,62½ ℳ G., October-December 12,65 ℳ Br., 12,60 G., November-December 12,60 ℳ Br. 12,50 G.— Tendenz: Anfangs matt, Schluß besser.

WTB. **Hamburg**, 6. Juni, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zucker. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Juni 13,10, per Juli 13,15, per August 13,20, per November-December 12,50. Stetig.

WTB. **Hamburg**, 7. Juni, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88%, Rendement, frei an Bord Hamburg per Juni 13,05, per Juli 13,10, per August 13,15, per November-December 12,50. Matt.

**Prag**, 6. Juni. Rohzucker geschäftslos, loco 14.

**Paris**, 6. Juni. Rohzucker 88° fest, loco 37,00—37,50. Weißer Zucker fest. Nr. 3 per 100 kg per Juni 40,60, per Juli 40,75, per Juli-August 40,80, per October-Januar 38,60.

**London**, 6. Juni. Zucker. 96proc. Javazucker 15¼, ruhig, fest. Rüben-Rohzucker 13⅞, ruhig, stetig. — Kaffee, ostindischer, Plantagen-Ceylon, Santos, Manila und Guatemala ruhig und bis 1 s niedriger. — Jute fest. — Manila-Hanf träge, fair current schwimmend 28 £. — Thee, Tendenz zu Gunsten der Käufer. — Reis ruhig, eine Ladung Rangoon wurde zu 6⅞ s für Holland begeben. — Gewürze fest. — Ingwer und Nelken theurer. — Pfeffer, schwarzer Penang 6⅞—7 d, Singapore 8 d, weißer 12⅞ d. — Leinöl 18 s 6 d. — Terpentinöl 29 s 10½ d. — Rüböl 23 s. — Baumwollöl 20 s 10½ d. — Silberbarren 42⅞. — Kupfer, Chilibarren 83 £ bis 83 £ 10 s, do. per 3 Monat 78⅞. — Zinn, Straits 83 £, englisches 93 £. — Blei, englisches 12 £ 7 s 6 d, spanisches 12 £ 2 s 6 d. — Zink, gewöhnliche Marken 16 £ 2 s 6 d, besondere 16 £ 10 s.

**London**, 5. Juni. Chili-Salpeter ruhig, 9½ s, chem. 9⅞—10 s. — Kryst. Soda 47 s aus dem Schiff, 41 s Thee, Juli 42 s — Quecksilber fest, 7 £ 5 s, zweite Hand 7 £ 4 s.

**Bremen**, 6. Juni. Reis. Gute Frage für polirte Waare. In geringeren Qualitäten fand ein belangreiches Geschäft statt.

**Nordhausen**, 6. Juni. Branntwein 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 62—64 ℳ nach Angabe der Commission der Branntweinfabrikanten.

**Magdeburg**, 7. Juni. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 53,80 bis 54,20 ℳ, desgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 35,20 ℳ. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde nicht gehandelt.

**Breslau**, 6. Juni. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 51,00, do. per Juli-August 51,80, do. per August-September 52,50, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 31,50.

**Stettin**, 6. Juni. Spiritus fest, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 52,70, mit 70 ℳ Consumsteuer 33,50, per Juni-Juli mit 70 ℳ Consumsteuer 33,60, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 34,20.

**Posen**, 6. Juni. Spiritus loco ohne Faß (50er) 51,50, do. do. (70er) 32,00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 32,00. Still.

**Hamburg**, 6. Juni. Spiritus ruhig, per Juni 21¼ Br., per Juli-August 22⅞ Br., per August-September 22⅞ Br., per September-October 23 Br.

**Paris**, 6. Juni. Spiritus behauptet, per Juni 42,75, per Juli 42,75, per Juli-August 43,00, per September-December 41,75.

**Stettin**, 6. Juni. Petroleum loco verzollt 11,50.

**Hamburg**, 6. Juni. Petroleum still, Standard white loco 6,65 Br., 6,60 G., per August-December 6,80 Br.

**Bremen**, 6. Juni. Petroleum fest, loco Standard white 6,55 bez. u. Br.

**Bremen**, 7. Juni. (Telegramm.) Petroleum. Behauptet. Standard white loco 6,55.

**Antwerpen**, 6. Juni. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß, loco 16⅞ bez. u. Br., per Juni 16⅞ Br., per August 16⅞ Br., per September-December 16⅞ Br. Fest.

**Richmond**, 19. Mai. Tabak. Die Marktlage hat sich in dieser Woche etwas gebessert, wenngleich die Umsätze noch klein waren. Es hat in dieser Woche an verschiedenen Stellen geregnet. Wir sind mit dem Pflanzen etwa 3 Wochen im Rückstande, doch herrscht kein Mangel an Pflanzen.

**Breslau**, 6. Juni. Zink umsatzlos.

**Rotterdam**, 7. Juni, Nachmittag. (Telegramm der Herren W. v. Vereuy & Cie. hier.) Zinn: Banka 51¼, Billiton 51 fl.

**Glasgow**, 6. Juni. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 37 s 9½ d.

**Glasgow**, 7. Juni. Roheisen Mixed numbers warrants 37 s 10½ d.

**Hamburg**, 6. Juni. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Auf dem St. Pauli-Fischmarkt trafen Zufuhren von auswärts ein ab 15 lebende Störe; für die Auction 6 Hochseefischer und 8 Einsendungen. Markt wurde geräumt. Tendenz: fest. Die Engrospreise stellten sich per Pfund: Steinbutt, hiesige 60—65 ₰, Zander 55 ₰, Hummern, große, hiesige 1 — 1,05 ℳ, kleine, hiesige 85 ₰, Rochen 5—10 ₰, Kleiße, große, hiesige 35—50 ₰, kleine, hiesige 20 ₰, Schollen, größere lebende 20—28 ₰, kleine, lebende 12—16 ₰, große todte 18 ₰, Schellfische, große 10 ₰, Knurrhähne 5—7 ₰, Silberlachs, frischer 90 ₰, nordischer Lachs, rothfleischig 1,40 ℳ, Lachsforellen 95 ₰, Hummer, lebende 1,15 ℳ, Petermännchen 8 bis 15 ₰, Makrelen per Stück 20 ₰.

**Schweinfurt**, 6. Juni. Der heutige Rindviehmarkt war zwar etwas besser betrieben als die letzten Märkte, das Geschäft verlief jedoch weniger günstig. Die norddeutschen Käufer hielten im Einkauf zurück; schwere Ochsen wurden mit 962 — 1072 ℳ (52—58 Carol.), Mittelochsen mit 777—889 ℳ (42— 48 Carol.), leichtere Gangochsen mit 629—740 ℳ (34—40 Carol.) das Paar bezahlt. Auch Geschäft mit Jungvieh flau, da bei der andauernden Trockenheit die Futtererate nicht so gut ausfällt, als erwartet wurde.

**Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.**
Am 5. Juni 1022 Ladungen à 5000 kg.

**Breslau**, 6. Juni. Weizen bei mäßigem Angebot ruhig, per 100 kg weißer 15,80—17,00—17,60 ℳ, gelber 15,70—16,90 bis 17,30 ℳ — Roggen feine Qualitäten behauptet, per Juni-Juli 128,00 ℳ, per Juli-August 130,00 ℳ, per September-October 134,00 ℳ — Rüböl per Juni 48,00 ℳ, per September-October 48,50 ℳ — Wetter: Schön.

**Köln**, 6. Juni. Weizen hiesiger loco 19,25, fremder loco 19,75, per Juli 18,55, per November 18,30. — Roggen hiesiger loco 14,25, fremder loco 14,75, per Juli 13,55, per November 14,30. — Hafer hiesiger loco 14,00. — Rüböl per 50 kg loco 50,80, per October per 50 kg 50,40.

**Stettin**, 6. Juni. Weizen fester, loco 160—172, per Juni-Juli 173,00, per September-October 175,50. — Roggen fester, loco 120,00—126,00, per Juni-Juli 128,00, per September-October 132,50. — Pommerscher Hafer loco 120,00—126,00. — Rüböl unverändert, per Juni-Juli 48,00, per September-October 47,50.

**Hamburg**, 6. Juni. Weizen loco fester, holsteinischer loco 180,00—185,00. — Roggen loco fester, mecklenburgischer loco 138,00—142,00, russischer loco fester, 90,00—96,00. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 46. — Wetter: Schön.

**Wien**, 6. Juni. Weizen per Mai-Juni 7,55 G., 7,60 Br., per Herbst 7,83 G., 7,88 Br. — Roggen per Mai-Juni 6,12 G., 6,17 Br., per Herbst 6,47 G., 6,52 Br. — Mais per Mai-Juni 6,93 G., 6,98 Br., per Juli-August 6,82 G., 6,87 Br. — Hafer per Mai-Juni 5,44 G., 5,49 Br., per Herbst 5,83 G., 5,88 Br.

**Pest**, 6. Juni. Weizen loco fest, per Juni-Juli 7,16 G., 7,18 Br., per Herbst 7,56 G., 7,58 Br. — Hafer per Herbst 5,46 G., 5,48 Br. — Mais per Juni-Juli 6,76 G., 6,78 Br. — Wetter: Heiß.

**Amsterdam**, 6. Juni. Weizen auf Termine höher, per November 204. — Roggen loco höher, auf Termine geschäftslos, per October 107—108—109. — Rüböl loco 26¾, per Herbst 25¼, per Mai 1889 26¼.

**Leith**, 31. Mai. Markt sehr flau, alle Artikel eher billiger.

**London**, 6. Juni. Fremde Zufuhren seit letztem Montag Weizen 39 740, Gerste 12 220, Hafer 100 590 Quarters. — Weizen ruhig, nominell. Mehl träge, Stadtmehl 32—34, fremdes 22—33, Gerste und Mais ruhig, stetig, Hafer weichend.

**Paris**, 6. Juni. Weizen träge, per Juni 24,50, per Juli 24,40, per Juli-August 24,50, per September-December 24,25. — Mehl träge, per Juni 52,25, per Juli 52,60, per Juli-August 52,80, per September-December 53,25. — Rüböl ruhig, per Juni 56,25, per Juli 56,50, per Juli-August 57,00, per September-December 57,50.

**New-York**, 5. Juni. Der Weizenmarkt eröffnete ⅛ c. höher, indem eingekauft wurde besonders von Exporteuren, ebenso waren Müller Käufer für entfernte Sichten, alsdann trat eine Ermattung ein, da günstigere Berichte einliefen. Als Baissiers diese benutzen wollten, um zu decken, gingen Preise rasch wieder höher und wurde 1 c. mehr bezahlt, wovon jedoch ein Theil wieder eingebüßt wurde. — Mais lau infolge starker Zufuhren. — Schmalz fest und steigend. — Pork ebenfalls befestigt.

**New-York**, 6. Juni. Baumwolle in New-York 10, do. in New-Orleans 9⅞. — Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 7½ G., do. in Philadelphia 7½ G., rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 80⅞. Fest. — Mehl 3 D. 25 C. — Rother Winterweizen loco 91, do. per Juni 91½, per Juli 92⅞, per December 96⅞. — Mais (New) 62. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) 16⅞. Rio Nr. 7 low ordinary per Juli 12,92, per September 11,12. — Schmalz (Wilcox) 8,60, do. Fairbanks 8,40, do. Rohe & Brothers 8,50. — Kupfer per Juli 16,62. — Getreidefracht 1⅞.

**Odessa**, 2. Juni. Getreide-Wochenbericht. Die Besserung des Auslandpreises und die wenig tröstlichen Meldungen von den auswärtigen Plätzen haben dem hiesigen Markte eine ziemlich matte Haltung verliehen. Von Weizen war schöne trockene Waare begehrt und im Preise behauptet, untergeordnete vernachlässigt. Roggen etwas lebhafter, aber weniger fest. Guter Mais ist knapp und preishaltend. Gerste eher etwas matter. Hafer und Oelsaaten geschäftslos. Frachten matt, bestimmten Hafen 22½, Juni-Juli 20 s, Sept.-Oct. 22¼ s. — Wolle geschäftslos.

**Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 6. Juni.**

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 190—200 ℳ, do. sächsischer gelb und weiß 185—194 ℳ. Roggen, preußischer 136 bis 140 ℳ, do. hiesiger 126—132 ℳ, do. fremder (russischer) 133 bis 138 ℳ. Gerste, Brauwaare 145—165 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 120—130 ℳ. Feinste Sorten über Notiz. Hafer, 140—145 ℳ. Mais, rumän. 135—140 ℳ, do. Cinquantin 150—156 ℳ. Erbsen, Kochwaare, 160—185 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 130—140 ℳ. Alles pro 1000 kg Netto. Mehl. Weizenmehl Nr. 00 29,50 ℳ, do. Nr. 0 28,— ℳ, do. Nr. 1 26,— ℳ, Roggenmehl Nr. 0 22,— ℳ, do. Nr. 1 21,— ℳ. Alles pro 100 kg Netto. Spiritus. Loco pro 10 000 Literprocent mit 70 ℳ Consumsteuer 34,50 ℳ, mit 50 ℳ Consumsteuer 54,20 ℳ. Witterung: Trübe.

Die Börsendeputation.

**Leipziger Productenbörse vom 7. Juni 1888.**
Witterung: Regnerisch. Spiritus loco: unversteuert 70er 34,40 Mark nominell, unversteuert 50er 53,40 ℳ nominell.

Bleyl, Börsensecretär.

**Halle a/S.**, 7. Juni. Mehlbörsen-Verein. (Preise für 100 kg netto.) Kaiser-Auszug 31—31,50 ℳ, Weizenmehl 00 27 bis 27,50 ℳ, do. 0 25—25,50 ℳ, Roggenmehl 0 20—21 ℳ, do. 0/1 19—20 ℳ, Futtermehl 13,50 ℳ, Roggenkleie 9,60 ℳ, Weizenkleie 9,30 ℳ, Weizenschale f. 9,50 ℳ, Haibemehl 29 ℳ.

* Halle a. S., 7. Juni. (Preise mit Anschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.) Der heutige Markt war wieder in Bezug des Angebots lebhaft und obgleich Käufer etwas zurückhielten, so blieb die Tendenz des Geschäfts in allen Sorten doch fest. In Folge schlechter Nachrichten über die nächste Kümmelernte wurde die Stimmung für diesen Artikel fest und stieg der Preis 1—2 M. Roggenkleie höher bezahlt. Spirituspreise schwankend. Weizen ruhig, 165—190 M. — Roggen fest, 130—140 M. — Gerste schwaches Angebot, Futtergerste 120—130 M., die übrigen Sorten nicht gehandelt. — Hafer 130—148 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, Victoria- 140—150 M. — Kümmel excl. Sack per 100 kg netto befestigt 52—58 M. — Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 50 kg netto ruhig [illegible] M. — Linsen [illegible], kleine billiger. — Bohnen [illegible] M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Angebot. — Futterartikel: Futtermehl 10,00—12,50 M., Roggenkleie 11 M., Weizenschalen 9,25 M., Weizengrieskleie 9,25 M., Malzkeime gesucht, helle [illegible] M., dunkle [illegible] M. Oelkuchen 12,00—13 M. — Mais [illegible] M. — Rüböl 47,00 M. — Petroleum 24 M. — Solaröl [illegible] M. — Spiritus per 10 000 Literprocent fest. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 53,41 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 34,40 M.

* Berlin, 6. Juni. Producten-Bericht von Ferl & Meyer. Wind O. Thermometer früh + 12°. Barometer 28⅞. Wetter: Schön. Nach dem erheblichen Rückgange der Preise für Weizen in den letzten Tagen ist heute eine ziemlich kräftige Reprise eingetreten, die zumeist auch in besseren New-Yorker Notirungen eine Stütze fand. Die Preise schliessen nun über 2 M. besser als gestern. — Ebenfalls sehr fest war die Stimmung für Roggen; die Kauflust trat wieder stärker hervor und steigerte die Preise um über 1 M., da die Abgeber zurückhaltend blieben. — Hafer hat sich um etwa ½ M. gebessert. — Im Effectivhandel bleibt es mit Hafer flau, während Weizen und Roggen wenig beliebt waren. — Roggenmehl stellte sich 10 Pf. höher. — Rüböl war eher eine Kleinigkeit billiger erhältlich. — Spiritus erfreute sich einiger Kauflust, die nur zu etwas erhöhten Preisen zu befriedigen war.

## Telegraphische Coursberichte.

**Dresden**, 7. Juni.
Sächsische Staatspapiere etc.

| | % | | | % | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3% Rente à 5000 Mk. | 3 | 91,85 | Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr. | 4½ | —,— |
| do. à 3000 - | 3 | 91,85 | Actien à 25 Thlr. | 4 | —,— |
| do. à 1000 - | 3 | 91,85 | K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr. | 3½ | [illegible] |
| do. à 500 - | 3 | 92,10 | Landescultur-Rentensch. | 3½ | 104,— |
| von 1855 à 100 Thlr. | 3 | [illegible] | Landwirthsch.Creditbrief. | 3½ | [illegible] |
| von 1867 à 500 Thlr. | 4 | [illegible] | do. do. | 4 | 103,75 |
| von 1852—1868 à 500 Thlr. | 4 | 105,40 | do. do. | 4½ | 103,75 |
| von 1852—1868 à 100 Thlr. | 4 | [illegible] | do. kündbare | 4 | 100,85 |
| von 1852 à 500 Thlr. | 4 | [illegible] | Erbl. Ritterch. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse | 3½ | 100,40 |
| von 1869 à 100 Thlr. | 4 | [illegible] | do. kleine | | —,— |
| von 1870 à 100 Thlr. | 4 | [illegible] | Erbl. Ritterch. Cred.-Ver. Pfandbriefe | 4 | 103,50 |
| v. 1867 à 500 Thlr. abgest. | 4 | [illegible] | | | |
| v. 1867 à 100 Thlr. abgest. | 4 | [illegible] | | | |
| Leipzig-Dresd. Pr. von 1866 | 4 | 104,75 | | | |
| Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr. | 4 | —,— | | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bank- u. Credit-Actien. | | Societäts-Brauerei | 476,— |
| Allg. D. Credit-Anst. Leipzig | 176,50 | Continental-Pferdebahn | 116,— |
| Chemnitzer Bankverein | —,— | „Kette" Deut. Schleppschiff.-G. | 76,75 |
| Dessauer Credit | —,— | Sächs.-Böhm. Dampfschiff. | [illegible] |
| Dresdner Bank | 137,50 | Chemnitzer Papierfabrik | 104,— |
| Gorner Bank | —,— | Dresdner Papierfabrik | [illegible] |
| do. Handels- u. Credith. | —,— | Niederschlemaer Holzstoff | 101,50 |
| Leipziger Bank | —,— | Penig Patent-Papierfabrik | [illegible] |
| Oberlausitzer Bank | —,— | Sebnitzer Papierfabrik | [illegible] |
| Sächsische Bank | 109,50 | Thode'sche Papierfabrik | 119,25 |
| Sächsische Bankgesellschaft | —,— | Ver. Bautzner Papierfabrik | [illegible] |
| Eisenbahn-Prioritäten | | Weissenborner Papierfabrik | 126,— |
| Aussig-Teplitz 4½% | 108,— | Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann) | [illegible] |
| Böhmische Nordbahn 4% Gold | [illegible] | do. Werkz.-M.-F. Vulkan | [illegible] |
| Buschtiehrader I. Em. | [illegible] | Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede) | [illegible] |
| do. II. Em. | [illegible] | D. Werkz.-M.-F. (Vorm. Sondermann) | [illegible] |
| do. III. Em. | [illegible] | Germania (vorm. Schwalbe) | [illegible] |
| do. 4½% Gold | [illegible] | Grossenhain. Webst.- u. M.-F. | [illegible] |
| Dux-Bodenbacher | —,— | Lauchhammer | [illegible] |
| do. do. 1871 | —,— | do. convertirte | [illegible] |
| do. do. 1874 Gold | —,— | Lausitzer M.-F. (Petzold) | [illegible] |
| Galiz. Carl-Ludwigb. 4% % | —,— | Maschinen-Bau-Act.-Gesellsch. | [illegible] |
| Kaschau-Oderberg | —,— | Meissen. Eisengr. u. Masch.-H.-A. | —,— |
| Kronprinz-Rudolfsbahn | —,— | Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv. | —,— |
| do. Salzkammerg. 4% Gold | —,— | do. Gussstahlfbr. u. Döhlen | [illegible] |
| Lemberger gar. | —,— | do. Masch.-Fabr. (Hartm.) | [illegible] |
| do. steuerpfl. | —,— | do. Stickmasch. (Kappel) | —,— |
| do. steuerfrei | —,— | do. Webst.-Fbr. (Schönherr) | [illegible] |
| Mährische Grenzbahn | —,— | Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl) | [illegible] |
| do. Schles.Centralbahn | —,— | Zittauer Masch. (Kiessler & Co.) | [illegible] |
| Oesterr. Nordwestbahn | 81,50 | Zwick. M.-F. (Rud & Stahler) | [illegible] |
| do. do. Lit. B | —,— | Sten. Trodd u. Kahn (Moritz) | [illegible] |
| Pilsen-Priesen 4% gar. | —,— | Chemnitzer Actienspinnerei | —,— |
| Prag-Dux 4% Gold | —,— | Chemn. Act.-Färb. (Körner) | [illegible] |
| do. 5% Gold | —,— | Dresdner Lederfbr. (Moritz) | [illegible] |
| Industrie-Actien. | | Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr. | —,— |
| Bautzener Brauerei u. Mälzerei | 102,— | do. Fremdb.-Kornspr.-Fabr. | —,— |
| Bayerisches Brauhaus | [illegible] | Hotel Bellevue | [illegible] |
| do. Stamm-Prior. | [illegible] | Leder-Mfl.-Eilfbr.-F. (Thiele) | [illegible] |
| Braunschweig. Nat.-Brauerei | [illegible] | Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann) | [illegible] |
| Brauerei Br. Straßburg | [illegible] | Mech. Kratzenfabr. Mitt. geb. | [illegible] |
| Brunner Brauerei | [illegible] | Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr. | [illegible] |
| Erste Culmbacher Exportbr. | [illegible] | Pirnaer Malzfabrik | [illegible] |
| Felsenkeller-Brauerei | [illegible] | Sächs. Holzindustrie Rabenau | [illegible] |
| Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A. | [illegible] | do. Kammg.-Spinn. (Schlig.) | [illegible] |
| do. do. B. | [illegible] | do. Lederindustrie (Beck) | [illegible] |
| Gambrinus-Brauerei | [illegible] | do. do. (Sommer) | [illegible] |
| [illegible] Stadtbrauerei | [illegible] | do. Nähfad.-F. (Gütermann) | [illegible] |
| Greizer Vereinsbrauerei | [illegible] | do. Ofen-u.Ch.-F. (S. Teichert) | [illegible] |
| Hofbrauhaus | [illegible] | Schles. Cementfabrik Groschowitz | [illegible] |
| do. St.-Prior.-Act. | [illegible] | Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse | [illegible] |
| do. Vorz.-Act. I | [illegible] | do. kleine | [illegible] |
| do. do. II | [illegible] | Verein. Radeberg. Glashütten | [illegible] |
| Lichtenfels Bayer. Bierbrauerei | [illegible] | do. Dresdner Strohhut-F. | [illegible] |
| Meissner Felsenkellerbrauer. | [illegible] | Weissthaler Actien-Spinnerei | [illegible] |
| Mönchshof-Culmb. Exportbr. | [illegible] | Bergbau-Actien. | |
| Nürnberger Brauerei | [illegible] | Hänichen. Steinkohlenbau-V. | [illegible] |
| Plauen'scher Lagerkeller | [illegible] | | |
| Reisewitzer Brauerei | [illegible] | | |
| Schloss-Chem. Act.-Lagerb.-Br. | [illegible] | | |

**Berlin**, 7. Juni. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 15 Min.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit-Actien | 144,[illegible] | Russische Anleihe von 1880 | 79,80 |
| Oesterr.-Ungar. Staatsbahn | 91,[illegible] | Russische Anleihe von 1884 | [illegible] |
| Oesterr. Südb. (Lomb.) | 34,50 | Russische Banknoten | 177,— |
| Galiz.Carl-Ludw.Eisenb.-Act. | 81,— | II. Orient-Anleihe | [illegible] |
| Disconto-Command.-Antheile | 196,— | Dortmunder Union St.-Prior. | 65,— |
| Deutsche Bank | [illegible] | Königs- und Laurahütte | 100,50 |
| 4% ungarische Goldrente | [illegible] | Mainzer | —,— |

Tendenz: Ziemlich fest.

**Berlin**, 7. Juni. 12 Uhr 30 Min.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit-Actien | 144,[illegible] | Buschtiehrader E.-A. Lit. B | [illegible] |
| Oesterr.-Ungar. Staatsbahn | 91,[illegible] | Dux-Bodenb. E.-B.-A. | [illegible] |
| Oesterr.-Südbahn (Lombarden) | 34,[illegible] | Disconto-Commandit | 196,— |
| Dortmund-Enschede | 78,00 | Russ. Bank f. ausw. Handel | 47,00 |
| Dortmunder Union | 65,— | Deutsche Bank | [illegible] |
| Bochumer Gussstahl | [illegible] | Berliner Handelsgesellschaft | [illegible] |
| Meckl. Friedrich-Franz | [illegible] | Russen von 1880 | [illegible] |
| Mainz-Ludwigsh. E.-A. | [illegible] | 4½ procentige Consols | —,— |
| Gotthardbahn | [illegible] | 4procentige Consols | —,— |
| Marienburg-Mlawka | [illegible] | Oesterr. Goldrente | —,— |
| Ostpreuss. Südbahn E.-A. | [illegible] | Oesterr. Loosbahn | —,— |
| Elbthalbahn | [illegible] | Königs- und Laurahütte | 100,80 |

Tendenz: Ruhig.

**Berlin**, 7. Juni. 1 Uhr 30 Min.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit-Actien | 143,[illegible] | Berliner Disconto-Gesellsch. | 194,— |
| Oesterr.-Ungar. Staatsbahn | 91,— | Darmstädter Bank | 145,50 |
| Oesterr.-Südbahn (Lombarden) | 34,40 | Deutsche Bank | [illegible] |
| Buschtiehrader B | 109,10 | Dortmunder Union St.-Pr. | [illegible] |
| Galiz. Carl-Ludwig E.-A. | [illegible] | Russen von 1880 | [illegible] |
| Marienburg-Mlawka E.-A. | [illegible] | Russische Noten | 176,50 |
| Mainz-Ludwigshafen | 108,10 | II. Orient | [illegible] |
| Mecklenburg | [illegible] | Berliner Handelsgesellschaft | [illegible] |

Tendenz: Schwach.

**Berlin**, 7. Juni. (Schluss-Course.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Inländische Fonds. | | Saalbahn | 107,80 |
| Deutsche Reichsanleihe | 107,60 | Weimar-Gera | 92,— |
| 3½ proc. Reichsanleihe | 100,90 | Eisenb.-Prior.-Obligat. | |
| Preuss. 4proc. Consols | 107,50 | Pilsen-Priesen | —,— |
| 3½% Consols | 102,40 | Bank-Actien. | |
| Sächs. 3proc. Rente | 91,90 | Berliner Handelsgesellschaft | [illegible] |
| Ausländische Fonds. | | Darmstädter Bank | [illegible] |
| Egypter | 81,70 | Deutsche Bank | [illegible] |
| Italienische 5proc. Rente | 97,[illegible] | Disconto-Comm.-Anth. | [illegible] |
| Oesterr. 1860er Loose | 112,40 | Dresdener Bank | [illegible] |
| Oesterr. Goldrente | 89,50 | Gerner Bank | [illegible] |
| Oesterr. Silberrente | 66,10 | Gothaer Privatbank | 118,— |
| Papierrente | —,— | Leipziger Credit | [illegible] |
| Rumänische 5proc. Rente | 105,— | Leipziger Disc.-Gesellschaft | [illegible] |
| Russen von 1877 | 100,— | Mitteldeutscher Credit | [illegible] |
| Russen von 1880 | 79,[illegible] | Oesterr. Creditanstalt | [illegible] |
| Russen v. 1884, grosse Stücke | [illegible] | Russ. Bank f. ausw. Handel | 47,[illegible] |
| Russen v. 1884, kleine Stücke | [illegible] | Sächsische Bank | 109,50 |
| Russische 6% Goldrente | 105,— | Industrie-Actien. | |
| Russ. II. Orient-Anleihe | 53,40 | Bochumer (Gussstahl) | 148,50 |
| Russ. III. Orient-Anleihe | 54,[illegible] | Chemn. Werkz. (Zimmermann) | [illegible] |
| Serbische Staatsrente | [illegible] | Dortmunder Union St.-Pr. | [illegible] |
| Ungarische Goldrente | [illegible] | Erlau | [illegible] |
| Eisenb.-Stamm-Actien. | | Glauziger Zuckerfabrik | [illegible] |
| Altenburg-Zeitz | [illegible] | Hörder conv. | [illegible] |
| Dortmund-Gronau-Enschede | 78,[illegible] | Hörder Prior.-Actien | —,— |
| Mainz-Ludwigshafen | 108,10 | Kette | 74,90 |
| Marienburg-Mlawka | 59,10 | Königs- u. Laurahütte | 100,75 |
| Mecklenburg Fr.-Franz | [illegible] | Kortendorf Zucker | 96,— |
| Mittelmeerbahn | 122,75 | Leopoldshall Stamm-Actien | 111,30 |
| Nordhausen-Erfurter abgest. | —,— | Marienhütte | [illegible] |
| Ostpreussische Südbahn | [illegible] | Riebeck | 200,— |
| Werrabahn | [illegible] | Solbrig | [illegible] |
| Weimar-Gera | [illegible] | Sächs. Maschinenf. Hartmann | [illegible] |
| Aussig-Teplitzer | —,— | Sächs. Webstuhlf. Schönherr | 277,10 |
| Böhmische Nordbahn | 100,50 | Wechsel. | |
| Böhmische Westbahn | —,— | Amsterdam kurz | [illegible] |
| Buschtiehrader Lit. B | 103,40 | do. lang | [illegible] |
| Dux-Bodenbacher | [illegible] | Brüssel kurz | [illegible] |
| Galizische Carl-Ludwig | [illegible] | do. lang | [illegible] |
| Gotthardbahn | [illegible] | London kurz | [illegible] |
| Graz-Köflach | [illegible] | do. lang | [illegible] |
| Lübeck-Büchener | 171,— | Paris kurz | [illegible] |
| Lüttich-Limburger | [illegible] | do. lang | [illegible] |
| Oester. Nordw.-(Elbthal.) | [illegible] | Wien kurz | [illegible] |
| Oesterr. Südbahn (Lomb.) | 34,40 | do. lang | [illegible] |
| Oesterr.-Ungar. Staatsbahn | 91,— | Petersburg kurz | [illegible] |
| Oesterr. Localbahn | [illegible] | do. lang | [illegible] |
| Schweiz. Westbahn | [illegible] | Warschau kurz | [illegible] |
| Saalbahn | 63,— | Sorten. | |
| Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien. | | Napoleonsd'or | —,— |
| 4% Lombarden-Prioritäten | 94,60 | Oesterr. Banknoten | 161,[illegible] |
| | | Russische Banknoten | 177,15 |

Tendenz: Ziemlich fest einsetzend, drückten später Realisirungen. — Privat-Discont 1⅞ %.

Nachbörse:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Credit | 143,50 | Disconto-Comm. | 194,— |
| Oesterr. Staatsbahn | 91,— | Bochumer Gussstahl | 148,00 |
| Russische Bank | [illegible] | Laurahütte | 100,— |
| Lombarden | 34,40 | Dortmunder Union St.-Pr. | [illegible] |
| Berliner Handelsgesellschaft | [illegible] | Russische Noten | 176,75 |
| Deutsche Bank | [illegible] | Neueste Russen von 1884 | [illegible] |
| Mainzer | [illegible] | Mecklenburger | [illegible] |

**Frankfurt a. M.**, 7. Juni. Anfangs-Course. Creditactien 229⅞, Franzosen 181⅞, Lombarden 68⅞, Galizier —, Egypter 81,50, 4proc. ungar. Goldrente 79,65, Gotthardbahn 121,—, Disconto-Commandit 195,90, Lübecker —,—, Italiener —,—, 1880er Russen —,—, 6proc. consol. Mexikan. äussere Anleihe —,—. Ziemlich fest.

**Frankfurt a. M.**, 7. Juni. (Schluss-Course.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| London kurze Sicht | 20,[illegible] | Oesterr. Staatsbahn | 181 |
| Paris do. | [illegible] | Oesterr. Südbahn | 68⅞ |
| Wien do. | 161,[illegible] | Graz-Köflacher | [illegible] |
| Ungar. 4% Goldrente | 79,60 | Oesterr. Nordwestb. Lit. B. | [illegible] |
| Böhmische Nordbahn | —,— | Mainzer | [illegible] |
| Buschtiehrader Lit. B | 217⅞ | Oesterr. Credit | 229⅞ |
| Galizische Carl-Ludwig | 162⅞ | Berliner Disconto-Comm. | 194,10 |

Tendenz: Schluss abgeschwächt.

**Wien**, 7. Juni. 12 Uhr 50 Min.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ungar. Creditactien | 284,[illegible] | Oesterr. Goldrente | 110,10 |
| Oesterr. Creditactien | 276,50 | Ungar. 5% Papierrente | [illegible] |
| Franzosen | 225,[illegible] | Ungar. 4% Goldrente | [illegible] |
| Lombarden | 86,50 | Marknoten | [illegible] |
| Galizier | 200,00 | Napoleons | [illegible] |
| Nordwestbahn | 155,— | Bankverein | [illegible] |
| Elbthalbahn | [illegible] | Länderbank | [illegible] |
| Oesterr. Papierrente | 78,[illegible] | Tabakactien | [illegible] |

Tendenz: Schwach.

**Wien**, 7. Juni. (Schluss-Course.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Goldrente | 110,10 | Galizier | 200,— |
| Ungar. Goldrente | [illegible] | Elbethalbahn | [illegible] |
| Lombarden | [illegible] | London | [illegible] |
| Credit-Actien | 276,75 | Napoleond'or | [illegible] |
| Staatsbahn | [illegible] | Deutsche Reichsbanknoten | 61,95 |

Tendenz: Behauptet. Buschtiehrader B 260.

London, 7. Juni, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 98⅞. Russen von 1873 94⅞.

Paris, 7. Juni, 1 Uhr. 3proc. Rente 82,82. 4½proc. Rente —,— Lombarden —,—

**Berliner Productenbörse**, 7. Juni. Weizen loco 170—187 ℳ, per Juni-Juli 170,— ℳ, per Juli-August 170,75 ℳ, per September-October 173,50 ℳ — Roggen loco 129,— ℳ, per Juni-Juli 130,50 ℳ, per Juli-August 131,50 ℳ, per September-October 135,25 ℳ. Kündigung: 7. Stimmung: Flauer. — Spiritus versteuert loco 100,70 ℳ, per Juni-Juli —,— ℳ, Kündigung: 1. 70er loco 34,— ℳ, per Juni-Juli 33,80 ℳ, Juli-August 34,20 ℳ, per August-September 34,80 ℳ, per September-October 34,90 ℳ. Kündigung: 4. 50er loco 53,40 ℳ, per Juni-Juli 52,80 ℳ, per Juli-August 53,50 ℳ, per August-September 54,10 ℳ, per September-October 54,20 ℳ. Kündigung: 6. Stimmung: Ruhig. Rüböl loco 47,50 ℳ, per Juni 47,20 ℳ, per September-October 47,90 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Still. — Hafer per Juni-Juli 121,50 ℳ, per September-October 122,75 ℳ.

WTB. **Liverpool**, 6. Juni, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middling amerikanische Lieferung: Juni 5²⁹/₃₂ Käuferpreis, August-September 5²¹/₃₂ d. do.

WTB. **Liverpool**, 6. Juni, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni 5²¹/₃₂ Käuferpreis, Juni-Juli 5²¹/₃₂ do., Juli-August 5²⁹/₃₂ Verkäuferpreis, August-September 5²¹/₃₂ do., September 5²¹/₃₂ do., September-October 5¹⁹/₃₂ do., October-November 5⅞ Käuferpreis, November-December 5⅞ Werth, December-Januar 5⅞ Verkäuferpreis, Januar-Februar 5⅞ Werth.

WTB. **Liverpool**, 7. Juni. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 10 000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 6000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 7. Juni. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Stetig.

## Schifffahrt.

**Wasserstände am 7. Juni.**

**Dresden** — 1,18. **Magdeburg** + 1,09. **Roßlau** + 0,84. **Calbe** (Unterpegel) + 0,57. **Trotha** + 1,76.

**Eingetroffen**: in Hongkong (5/6) der norddt. Lloyd-Reichspostdampfer „Neckar"; auf der Elbe (6/6) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Rugia" von New-York; in Moville (6/6) der Allandampfer „Peruvian"; in New-York (5/6) der State-Liniendampfer „State of Nevada" von Glasgow; der Nationaldampfer (6/6) „The Queen" in St. Johns; der Allandampfer ebda (6/6) „Nova Scotian" von Liverpool.

**Abgegangen**: Von Genua (6/6) der norddt. Lloyd-Reichspostdampfer „Hohenzollern" nach Southampton; von Havre (6/6) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Rhaetia" nach New-York; von Madeira (6/6) der Uniondampfer „Spartan" auf der Ausreise; von London (6/6) der Castledampfer „Garth Castle".

**Passirt**: Dover (6/6) der norddt. Lloyd-Schnelldampfer „Ems"; Scilly (6/6) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Moravia" von New-York.

* **Triest**, 5. Juni. (Schifffahrtsbericht von Theil & Köhler.) Angekommen: der österr.-ungar. Lloyddampfer „Progresso" von Smyrna.

Abgegangen: der österr.-ungar. Lloyddampfer „Tritone" nach Albanien.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.